Kaiser Otto III. † Herr Herzog Mieszko in Feinde d. Luxemburger. † Boleslaus II., nachm. Mönch Romtag 985 Herzog Hinterlist am Tauschig ermordet +.

d. Schlesier sonderbar f. Lothringen, allein v. Eckhard I. einbemerkt, wodurch allgemeine Feindschaft d. ganz Land gemacht. Er kann nicht Elbe oder an Mittelberg unterwärts nicht über Land. f. Meissen. Kaiser Eckhard I (v. 985–1002) Mönch Harzer adelständ. i. meisten Adel im Meissner Land all Güter d. Landschaft Lausitzen, Thüringen, Hessen, Gauen, die f. d. Belohnung stehen. Deutsche Herren wandte sie i. Land, viele Klöster. Ostsorben i. Thüringen. Zahlreich bevölkert mit Namen ~~Land-tag~~ „Burg, Berg, Braun, Stadt, Grün, Mark, Ring" etc. etc. Nassen-Feld, Grün; Frauen-Stein, Heinrich Eckhard schlägt 1002 ermordet, fällt i. sein Land Lausitzen kommt, wo Thüringer sie Feinde. d. Herzog Boleslaus Chrobry v. Pole wollte Krieg im Osten damit deutsche Pfalzgrafschaft verwüsten, besetzt Mark Lausitz, erobert Land-Oberlausitz i. Meissen, Niederl. d. König Heinr. I. nun i. Halbkreis Gnesen, Gnesen als Hauptsitz Bistum i. d. Boleslaus nun d. Mark Lausitz abgetrennt.

Gnesen in Polen ao 1010 durch Bischof Gaudentius abgesagt i. Magdeburg i. Eckhards Sohn Hermann ao 1011–31 Mönch v. Memleben, fällt Herbst 1004–07 Landschaft i. Meissner Land, d. dem Boleslaus wurde entrissen wurde, er Lehn wollte.

Auf Hermann folgt als Markgraf Eckhard II (Hermanns Bruder), reg. 1040–41 mit Heere nach Lothringen. v. + 1046

v. 1046–62 Markgf Wilh. (v. Weimar), ihm folgt sein Bruder Otto, Graf z. Arlam Gründ. + 1067.

ihm folgt Eckhard I i. d. Sohn Eckhard II v. Braunschweig

Während Eckhard II auf wieder Feindschaft, folgte Dedo v. Wettin, Markgraf i. Mark Lausitz, der Hauptstadt Dedo Sohn Otto gefangen + 1075 i. Sohn Heinrich.

d. Eckhards Eigenes d. Kaiser, sein Heinr. III i. Haft nie i. wahrh. N mit Oberlausitz an Herzog Wratislaus II. v. Böhmen, d. d. Krone gewann.

Eckhard regierte mit Macht z. Besitz i. d. Lausitz i. d. Jahre 1077 v. 1086 sein Landschaft wiedergewann, starb aber unerschöpft z. Abfall sinkt 1088 bei Meissen, belagerte Markgrafschaft v. fand 1090 auf Zug. ganz Landschaft unterlag.

~~1103~~ 1107 1088 Heinr. d. Alten mit Markgrafschaft Meissen belehnt, heimelte Lothringen, Sohn Eckhards I v. Sohn Heinr. d. Jüngere 1103–23 v. Flandern. Adam Vater d. Graf Thimo v. Wettin, Bruder v. Dedo, Johannes i. Cantard (1127–53 +53), älter, Nachfolger Heinr. d. Jüngeren in Mk Meissen, mit Lausitzland. Sohn Konrad Markgf v. † 1124 † durch Dedo wettin. Johannes, Landgf Radbot, Eckhardsche Besitzungen Sohn, Markgrafsch. d. Sohn Heinz v. Meissen. Tochter d. an d. Herz wurde Meissen, Lausitz, Mark i. Meissen angelegt. Grund z. Zwistigkeiten d. Landrechts. Landrecht mit Besitz Meissen Mark wurde müssen, war für gemeinsch. Recht v. Landrecht Gerichtsbarkeit wurde endlich. 1155 in Leipzig Vorlage d. Meissen v. Wettin. durch, Stadt verwüstet, in den Grenzmärkten in Besitz d. Markgrafen Markgf Otto d. Reich (1156–90)

Land fiel um 1136 durch Abstammung i. Haus Wettin mit Niederlausitz, Stadt i. d. v. war Sitz Hof von Knight Lehn d. Herr verliehen wollte mit Land Tracht. I dem Herr verliehen

SLUB Wir führen Wissen.
OSTERZGEBIRGSMUSEUM SCHLOSS LAUENSTEIN